



virtual  vehicle

Univ.-Prof. Dr. Daniel Watzenig

*“Elektrisch, vernetzt und automatisiert – wo liegen die Herausforderungen im Jahr 2021?“*

*Virtuelles Fahren hat 2012/2013 begonnen; inzwischen ist der Hype abgeklungen. Firmen müssen klären, was sinnvoll möglich ist.*

*Viel Geld ist in Forschung geflossen; jetzt wird klar, es gibt nach wie vor ungelöste technische, rechtliche und ethische Schwierigkeiten; daraus folgt, dass die gesellschaftliche Akzeptanz noch fehlt.*

*Wir brauchen jedenfalls integrale Gesamtlösungen, die die gesamte Infrastruktur einbeziehen – und daran arbeiten wir gerade intensiv.*